

Bürgerbefragung Lich

4.7.2024

Inhalt

1. Datenerhebung, statistische Methode.....	2
2. Beschreibung der Stichprobe	3
3. Kommunalpolitik und Bürgerbeteiligung	8
3.1 Beurteilung Lich.....	8
3.2 Interesse und Informationsquellen	10
3.3 Bürgerbeteiligung	13
4. Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad	14
4.1 Bekanntheit der Vorhaben	14
4.2 Dimensionsreduktion	14
4.3 Dreifeldersporthalle	18
4.4 Waldschwimmbad	21
4.5 Persönliche Wichtigkeit: Vergleich Sporthalle versus Schwimmbad	23
5. Vergleich Kernstadt versus Stadtteile	24
5.1 Kommunalpolitik, Bürgerbeteiligung, Information	24
5.2 Dreifeldersporthalle	28
5.3 Waldschwimmbad.....	30
6. Zusammenhänge und Unterschiede	31
6.1 Alter – kommunalpolitisches Interesse	31
6.2 Wohndauer in Lich – kommunalpolitisches Interesse	32
6.3 Bewertung Dreifeldersporthalle – Vereinszugehörigkeit.....	33
6.4 Bewertung Sporthalle und Schwimmbad – Alter und kommunalpolitisches Interesse.....	35
7. Kurzauswertung der offenen Fragen.....	36
7.1 Was finden Sie an den Sport-/ Freizeitangeboten in Lich gut?	36
7.2 Was fehlt Ihnen bei den Sport-/Freizeitangeboten in Lich?	37
7.3 Sonstige kommunalpolitische Interessen?.....	38
7.4 Sonstige Informationsquellen zur Kommunalpolitik.....	39
7.5 Was haben Sie bereits über den Neubau der Sporthalle gehört?	40
7.6 Haben Sie bereits etwas über den Ankauf des Waldschwimmbades gehört?.....	41
7.7 Engagieren Sie sich ehrenamtlich und/oder sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gruppe oder Verband?.....	42
7.8 In welchem Verein (oder welchen Vereinen) sind Sie Mitglied?	44
7.9 In welcher Partei/Wählergruppe sind sie Mitglied?.....	46

1. Datenerhebung, statistische Methode

Zielgruppe der Befragung war die Wohnbevölkerung der Stadt Lich (ab 14 Jahren).

Die Befragung erfolgte als Online-Befragung mit Limesurvey zwischen dem 24.5. und dem 14.6.2024.

Es erfolgte eine randomisierte Stichprobenziehung. Die Probanden wurden zufällig aus dem Melderegister ausgewählt und per Brief zur Befragung eingeladen.

Die statistischen Analysen werden mit IBM SPSS Statistics Version 26.0.0.1 für Windows durchgeführt. Die Grafiken werden mit Stata 16.1 erstellt.

Die Auswertungen erfolgen deskriptiv unter Angabe von relativen und absoluten Häufigkeiten für die einzelnen Antwortkategorien. Ordinal skalierte Variablen im Likert-Antwortformat werden zusätzlich mit Mittelwerten und Standardabweichungen berichtet. Die Vorteile dieses Vorgehens (übersichtliche, einfache Darstellung von Tendenzen und Unterschieden) überwiegen mögliche Nachteile (mögliche Unschärfen bei Anwendung des arithmetischen Mittels bei eigentlich ordinal skalierten Variablen).

Die Variablen, die auf eine Bewertung der beiden Vorhaben Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad abzielen, wurden zu jeweils einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Die Variablenauswahl dafür erfolgte mit explorativer Faktorenanalyse (Hauptachsenanalyse, Rotation Oblimin).

Zusammenhänge zwischen ordinalen Variablen werden mit Kreuztabellen und/oder Spearman-Korrelationen beschrieben. Korrelationen unter $|0,1|$ können als sehr schwach interpretiert werden, zwischen $|0,1|$ und $|0,3|$ als schwach, $|0,3|$ bis $|0,5|$ als mittel und ab $|0,5|$ als stark.

Es erfolgte eine randomisierte Stichprobenziehung. Die Stichprobengröße beträgt 5005. Die angestrebte realisierte Stichprobengröße wurde berechnet nach

$$n \geq \frac{N}{1 + \frac{(N-1) \cdot \varepsilon^2}{z^2 \cdot P \cdot Q}}$$

mit

n: minimale realisierte Stichprobengröße

N: Elemente in der Population

ε : tolerierter Fehler der Vorhersage (5 %)

z: z-Wert der Standardnormalverteilung der gewählten Sicherheitswahrscheinlichkeit (99 %)

P: tatsächlicher Anteil in der Population (konservativste Annahme: 0,5)

Q: 1-P

(Schwarze, Jochen: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik, 6. Auflage 1997, S. 170-172. Herne/Berlin: Verlag Neue Wissenschafts-Briefe.)

Für eine angestrebte Sicherheitswahrscheinlichkeit von 99 % und einem gewählten tolerierten Fehler von 5 % wurde eine realisierte Stichprobe von 635 gültigen Antworten angestrebt.

Die Online-Umfrage und die Auswertung wurden durchgeführt von GutBefragen, Gießen.

Auftraggeberin ist die Stadt Lich.

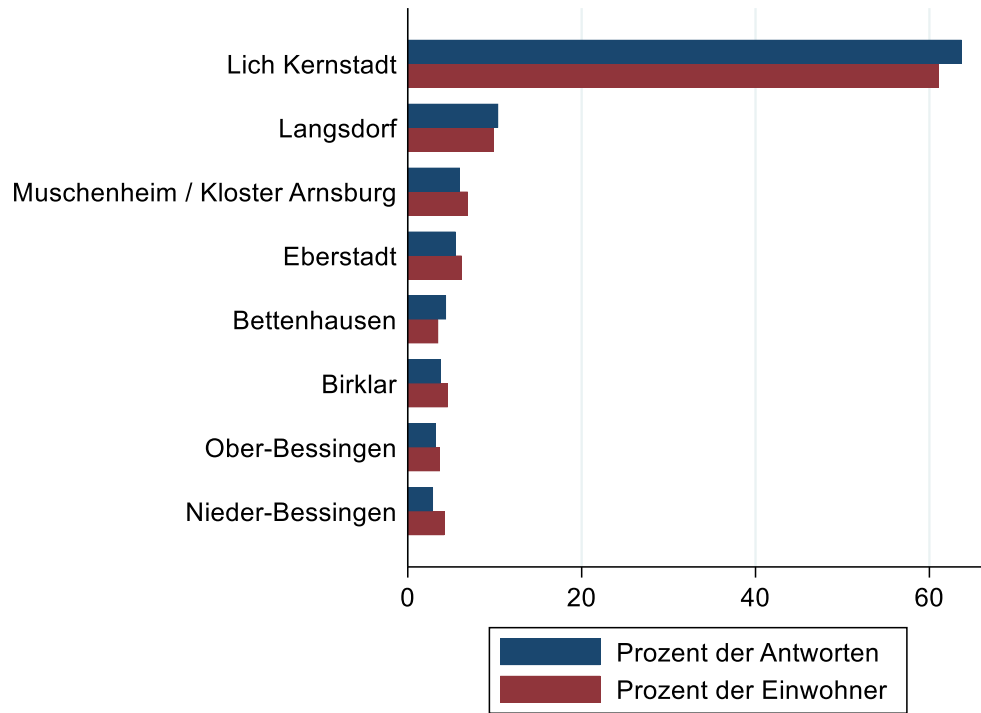
2. Beschreibung der Stichprobe

Es liegen insgesamt 1508 auswertbare Datensätze vor. Bei allen Fragen bestand die Möglichkeit, keine Antwort zu geben, so dass die Zahl der Antworten auf den einzelnen Fragen variiert. 5005 Personen wurden zur Befragung eingeladen (wobei 50 Einladungen nicht zustellbar waren), so dass eine Rücklaufquote von 30 % erreicht wurde.

Die Antworten kamen aus folgenden Stadtteilen:

		Anzahl Antworten	% Antworten	% Bevölkerung ab 14 Jahren*
In welchem Licher Stadtteil wohnen Sie?	Bettenhausen	63	4,4%	3,5%
	Birklar	55	3,8%	4,6%
	Eberstadt	79	5,5%	6,2%
	Langsdorf	149	10,4%	9,9%
	Lich Kernstadt	910	63,7%	61,1%
	Muschenheim / Kloster Arnsburg	86	6,0%	6,9%
	Nieder-Bessingen	41	2,9%	4,2%
	Ober-Bessingen	46	3,2%	3,7%
	Gesamt	1429	100,0%	100,1%

* Gemäß Melderegister

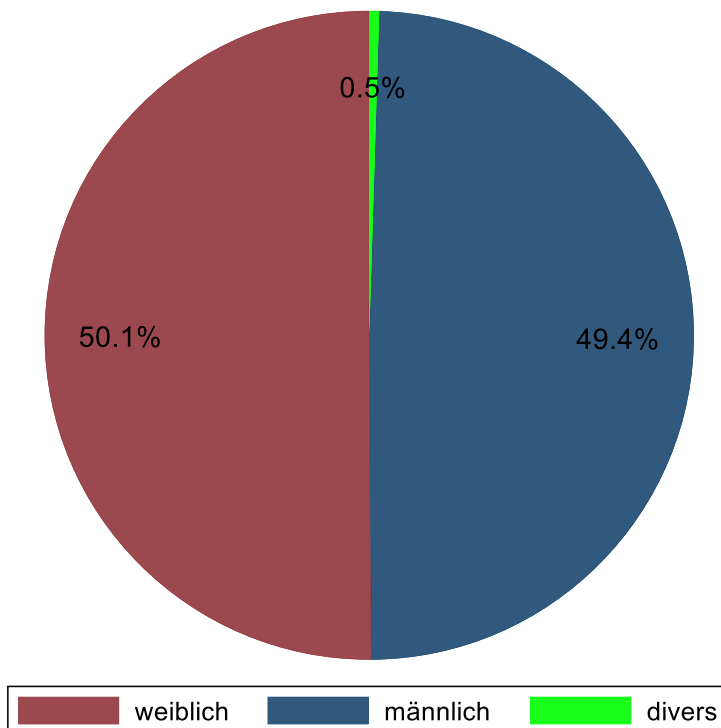


Insgesamt ergibt sich in den Antworten ein sehr gutes Abbild der Bevölkerungsverteilung nach Stadtteil.

Die Geschlechtsverteilung ist sehr ausgeglichen zwischen Männern und Frauen.

		Anzahl	% Antworten	% Bevölkerung*
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.	weiblich	717	50,1%	51,2%
	männlich	707	49,4%	48,8%
	divers	7	0,5%	---
	Gesamt	1431	100,0%	100,0%

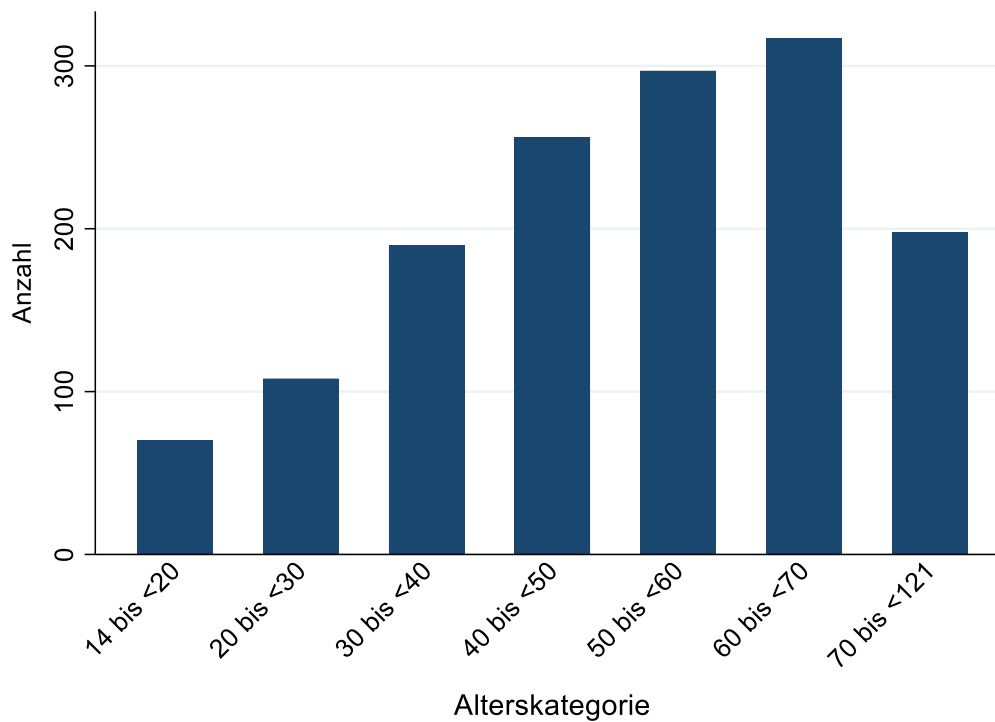
* Gemäß Melderegister



Das mittlere Alter der Antwortenden beträgt 51,1 Jahre (SD=17, Min=14, Max=93). Nach Alterskategorien ergibt sich folgende Verteilung:

Alter, kategorisiert	Anzahl	% Antworten	% Bevölkerung*
14 bis <20	70	4,9%	5,8%
20 bis <30	108	7,5%	11,2%
30 bis <40	190	13,2%	15,4%
40 bis <50	256	17,8%	14,6%
50 bis <60	297	20,7%	16,9%
60 bis <70	317	22,1%	18,1%
70 bis <121	198	13,8%	18,0%
Gesamt	1436	100,0%	100,0%

* Gemäß Melderegister



Die mit über 80 % mit Abstand meisten Antwortenden gaben an, länger als 10 Jahre oder schon „seit Geburt“ in Lich zu wohnen.

Wie lange wohnen Sie schon in Lich oder einem der Licher Stadtteile?	Anzahl	%
bis zu 5 Jahren	143	9,9%
5 bis 10 Jahre	115	8,0%
über 10 Jahre	623	43,2%
seit Geburt	560	38,9%
Gesamt	1441	100,0%

Unter den Antwortenden wohnen ca. 12 % in Single-Haushalten, der größte Anteil mit fast 40 % kommt aus Haushalten mit zwei Personen.

		Anzahl	%
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? Sie selbst miteingeschlossen.	1	165	12,1%
	2	530	38,9%
	3	293	21,5%
	4	265	19,5%
	5 oder mehr	109	8,0%
	Gesamt	1362	100,0%

Auf die Frage „Engagieren Sie sich ehrenamtlich und/oder sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gruppe oder Verband?“ waren mehrere mögliche Antwortoptionen vorgegeben und eine Mehrfachantwort war möglich. Fast die Hälfte der Antwortenden gab an, Mitglied in einem Sportverein zu sein.

N=1425	Anzahl	%
Sportverein	702	49,3%
Freiwillige Feuerwehr	241	16,9%
Musik-/Gesangverein	131	9,2%
Kulturverein	125	8,8%
Obst- und Gartenbauverein	129	9,1%
Politische Partei	97	6,8%
Kirche oder kirchliche Organisation	226	15,9%
Nein	398	27,9%

Zusätzlich war es möglich, in einem Freitextfeld zu sonstigen Mitgliedschaften Antworten zu geben. Diese Möglichkeit wurde von 305 Personen (ca. 20 % der Antwortenden) genutzt, besonders häufig wurden dabei Schwimmbadvereine, Landfrauen, Naturschutzvereine und der VdK genannt.

3. Kommunalpolitik und Bürgerbeteiligung

3.1 Beurteilung Lich

Auf die Frage, wie die Befragten die Lebensqualität in Lich beurteilen, wurde ganz überwiegend sehr positiv geantwortet.

		Anzahl	%
Wie beurteilen Sie, ganz spontan, die Lebensqualität in Lich?	sehr schlecht	5	0,3%
	schlecht	18	1,2%
	mittel	222	14,9%
	gut	842	56,4%
	sehr gut	405	27,1%
	Gesamt	1492	100,0%

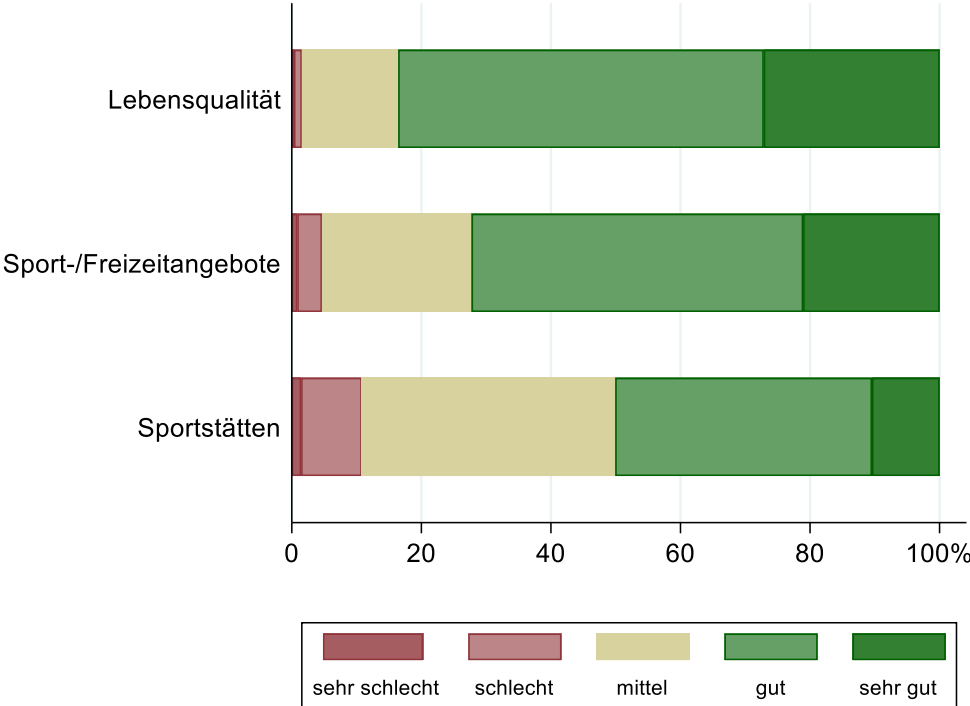
Nach den Sport- und Freizeitangeboten befragt, fiel die Bewertung ebenfalls insgesamt sehr gut aus.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Lich?		Anzahl	%
Sport-/Freizeitangebote	sehr schlecht	12	0,8%
	schlecht	54	3,8%
	mittel	328	23,1%
	gut	727	51,2%
	sehr gut	299	21,1%
	Gesamt	1420	100,0%

Die konkrete Nachfrage nach der Bewertung der Sportstätten ergab ebenfalls ein deutlich positives, wenn auch weniger stark ausgeprägtes Bild – fast 40 % der Befragten wählten hier die Mittelkategorie.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Lich?		Anzahl	%
Sportstätten (Sporthallen/ Sportplätze/ Sportanlagen)	sehr schlecht	20	1,4%
	schlecht	130	9,4%
	mittel	544	39,1%
	gut	551	39,6%
	sehr gut	145	10,4%
	Gesamt	1390	100,0%

Abbildung: Beurteilung Lich. „Wie beurteilen Sie, ganz spontan, die Lebensqualität in Lich?“ / „Wie bewerten Sie folgende Angebote in Lich?“

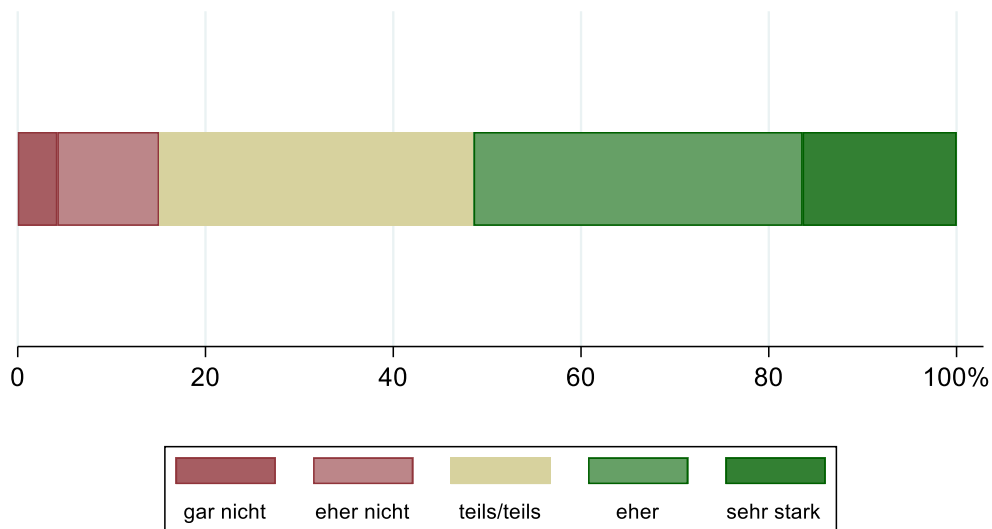


3.2 Interesse und Informationsquellen

Das Interesse der Antwortenden an der Licher Kommunalpolitik kann insgesamt als hoch eingeschätzt werden.

		Anzahl	%
Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?	gar nicht interessiert	60	4,2%
	eher nicht interessiert	154	10,8%
	teils/teils	476	33,5%
	eher interessiert	498	35,0%
	sehr stark interessiert	233	16,4%
Gesamt		1421	100,0%

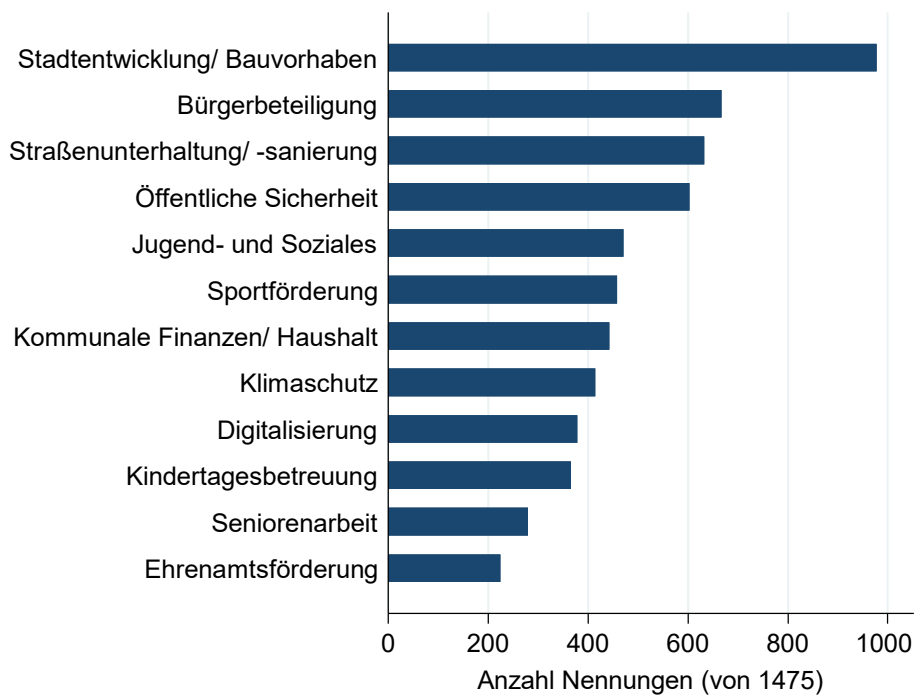
Abbildung: „Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?“



Gefragt, in welchen Bereichen das Interesse liegt (Mehrfachantwort war möglich), nannten fast zwei Drittel der Befragten die Stadtentwicklung/Bauvorhaben. Weiterhin sind die Themen Bürgerbeteiligung, Straßenunterhaltung sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung mit jeweils über 40 % Nennungen sehr wichtige Themen.

Und für welche kommunalpolitischen Themen interessieren Sie sich? (N=1475)	Anzahl	%
Stadtentwicklung/ Bauvorhaben	978	66,3%
Bürgerbeteiligung	667	45,2%
Straßenunterhaltung/ Straßensanierung	633	42,9%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	603	40,9%
Jugend- und Soziales	471	31,9%
Sportförderung	458	31,1%
Kommunale Finanzen/ Haushalt	443	30,0%
Klimaschutz	414	28,1%
Digitalisierung	379	25,7%
Kindertagesbetreuung	366	24,8%
Seniorenarbeit	280	19,0%
Ehrenamtsförderung	225	15,3%

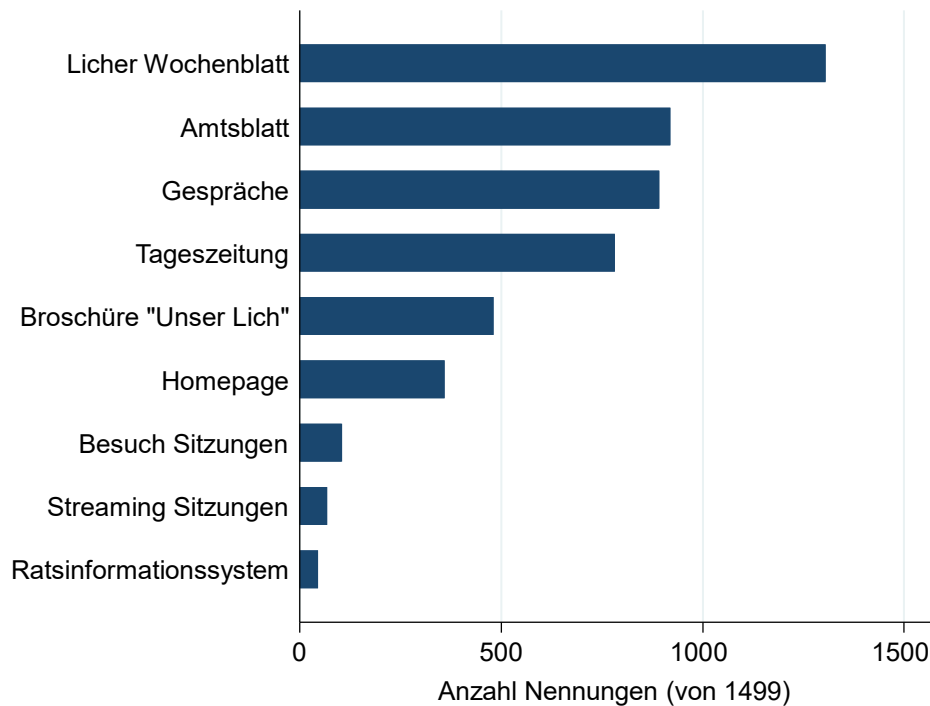
Abbildung: „Und für welche kommunalpolitischen Themen interessieren Sie sich?“



Die meistgenannte Informationsquelle zur Licher Kommunalpolitik ist das Licher Wochenblatt mit 87 % der Nennungen. Weiterhin gaben jeweils über die Hälfte der Befragten das Amtsblatt und die Tageszeitungen als Quellen an, außerdem fast 60 % Gespräche mit anderen Menschen.

Wie informieren Sie sich über die Kommunalpolitik in Lich? (N=1499)	Anzahl	%
Licher Wochenblatt	1305	87,1%
Amtsblatt der Stadt Lich	920	61,4%
Gespräche mit Familie/ Freunden/ Bekannten	893	59,6%
Tageszeitung (Gießener Allgemeine Zeitung / Gießener Anzeiger)	782	52,2%
Broschüre „Unser Lich“ – Nachrichten aus dem Rathaus	481	32,1%
Homepage der Stadt Lich	360	24,0%
Besuch von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte, usw.)	105	7,0%
Streaming von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung)	69	4,6%
Ratsinformationssystem der Stadt Lich	46	3,1%
Ich informiere mich nicht	51	3,4%

Abbildung: „Wie informieren Sie sich über die Kommunalpolitik in Lich?“

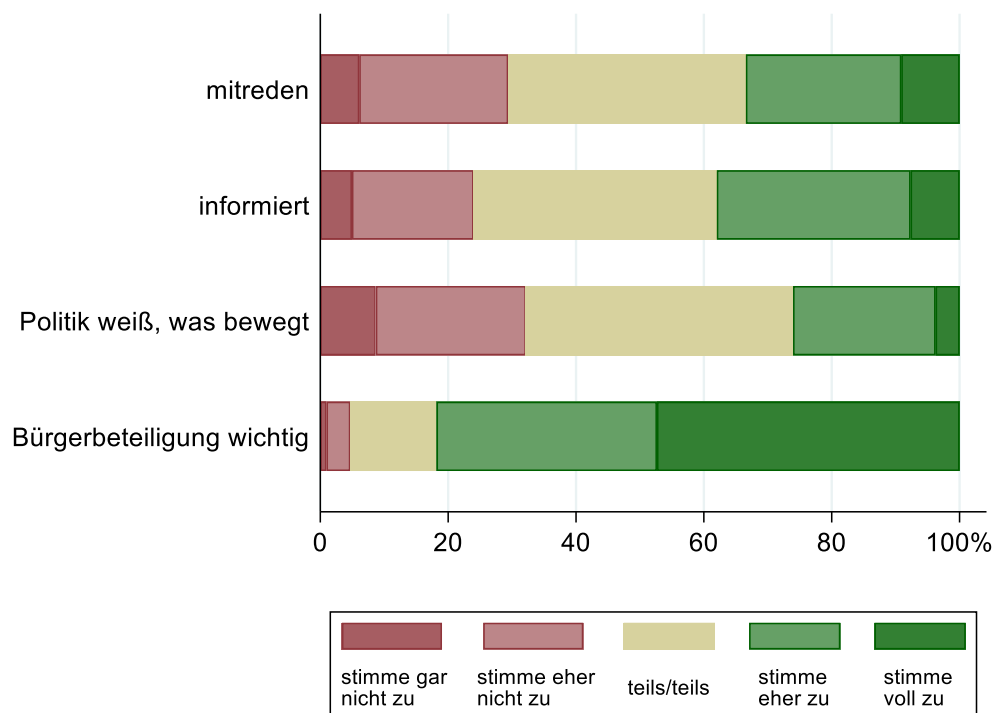


3.3 Bürgerbeteiligung

Den Befragten wurden verschiedene Items zur Bürgerbeteiligung vorgelegt. Dass das Thema Bürgerbeteiligung für sie wichtig sei, gaben über 80 % der Befragten an. Die Antworten auf die Fragen, ob die Bürger bei wichtigen Projekten mitreden könne, ob sie sich gut informiert fühlen und ob die Politik in Lich weiß, was die Menschen bewegt, fielen gemischt aus.

	Die Menschen in Lich können bei wichtigen Projekten der Stadt mitreden.		Über die Vorhaben der Stadt Lich fühle ich mich gut informiert.		Die Politik in Lich weiß, was die Menschen in Lich bewegt.		Bürgerbeteiligung ist für mich ein wichtiges Thema.	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
stimme gar nicht zu	83	6,1%	71	4,9%	118	8,7%	14	1,0%
stimme eher nicht zu	317	23,3%	273	19,0%	319	23,5%	54	3,7%
stimme in mittlerem Ausmaß zu	506	37,2%	546	38,0%	568	41,8%	195	13,5%
stimme eher zu	331	24,3%	435	30,3%	303	22,3%	499	34,5%
stimme voll und ganz zu	124	9,1%	110	7,7%	51	3,8%	685	47,3%
Gesamt	1361	100,0%	1435	100,0%	1359	100,0%	1447	100,0%

Abbildung: Bürgerbeteiligung. „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?“



4. Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad

4.1 Bekanntheit der Vorhaben

Die Mehrheit der Befragten gab an, bereits etwas von den Projekten Waldschwimmbad und Dreifeldersporthalle gehört zu haben und das Thema zu verfolgen (71,5 % bzw. 60,3 %). Die anderen Projekte sind deutlich weniger bekannt und werden weniger intensiv verfolgt. Im Vergleich der Vorhaben Sporthalle versus Schwimmbad ist auffällig, dass der Anteil derer, die angeben noch nichts von dem Projekt gehört zu haben, bei der Sporthalle etwas höher liegt als beim Waldschwimmbad, jedoch verfolgen die Personen, die vom geplanten Erwerb des Waldschwimmbads gehört haben, die Diskussionen deutlich intensiver als die, die vom Neubau der Dreifeldersporthalle gehört haben.

Bitte geben Sie an, von welchen Projekten Sie bereits etwas gehört haben, wenn auch nur dem Namen nach (N=1472)	Habe ich noch nichts von gehört		Habe ich bereits von gehört, kenne ich aber nur dem Namen nach		Habe ich bereits von gehört und verfolge das Thema	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Neubau einer Dreifeldersporthalle	190	12,9%	394	26,8%	888	60,3%
Ankauf des Waldschwimmbades	145	9,9%	274	18,7%	1049	71,5%
„Alte Schlosserei“, Langsdorf	612	43,2%	404	28,5%	401	28,3%
Dorfentwicklung/ Kommunales Entwicklungskonzept	625	45,4%	506	36,7%	246	17,9%
Radwege- und Fußgängerkonzept	409	28,5%	501	34,9%	526	36,6%
Bau eines Kunstrasenplatzes, Langsdorf	906	64,3%	280	19,9%	224	15,9%
Kindertagesstätten/ Kindergärten	421	29,2%	489	33,9%	531	36,8%
Baugebiet „Guteleutsgärten“	622	43,9%	452	31,9%	344	24,3%
Straßensanierungen	444	31,3%	499	35,2%	476	33,5%
Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen	678	48,2%	435	30,9%	295	21,0%

4.2 Dimensionsreduktion

Die Variablen, die auf eine Bewertung der beiden Vorhaben Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad abzielen, wurden zu jeweils einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Die Variablenauswahl dafür erfolgte mit explorativer Faktorenanalyse (Hauptachsenanalyse, Rotation Oblimin).

Da jeweils unterschiedliche Items in die beiden Scores eingehen, können diese nicht untereinander verglichen werden.

Trotz der Skalenbildung werden auch die Einzelitems berichtet und interpretiert, da die Items ursprünglich nicht als Skala entwickelt wurden und inhaltlich relevante und unterschiedliche Dimensionen der Zustimmung zu den Projekten ausdrücken. Zusätzlich werden die Gesamtscores

gebildet, um ein Maß für eine Gesamtbewertung zu erhalten. Dieses ist insbesondere für den Vergleich von Gruppen oder für Zusammenhänge mit anderen Variablen hilfreich.

Dreifeldersporthalle

Eine Faktorenanalyse über die acht Variablen, die auf die Bewertung des Projektes zielen, ergibt eine klare zwei-Faktor-Lösung, die 58 % der Varianz der Items erklärt. Die Items „Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt“, „Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?“, „Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird“, „Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren“ und „Der Standort ‚Sportzentrum Fasanerie‘ ist gut gewählt“ laden auf einem Faktor (Eigenwert 3,2, erklärte Varianz 40 %), die beiden Items „Nutzungskonzept“ und „Sportentwicklungsplan“ mit Eigenwert = 1,5 und Varianzaufklärung von 18 % auf einen zweiten, während Item „Kostenbeteiligung“ auf keinen der beiden Faktoren hoch lädt.

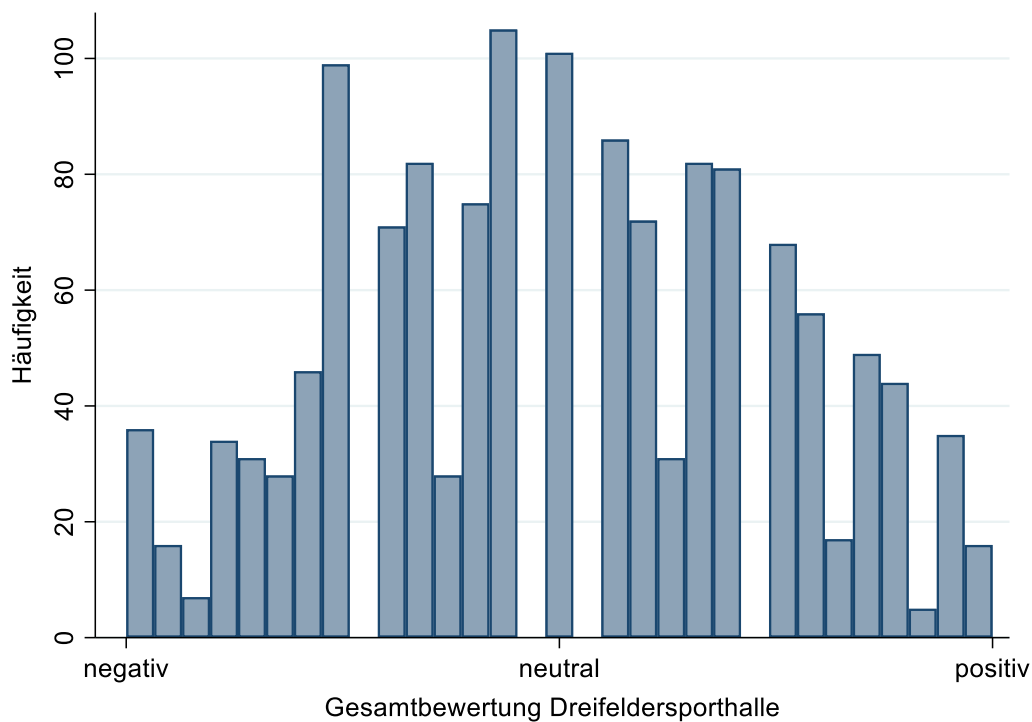
Tab.: Faktorladungen „Sporthalle“ (Ladungen unter |0,3| sind ausgeblendet)

	Faktor	
	1	2
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	,921	
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	,823	
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	,547	
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	,543	
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	,542	
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.		,696
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.		,654
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.		

Faktor 1 umfasst die Items, die inhaltlich für eine Bewertung des Vorhabens Dreifeldersporthalle geeignet sind. Alle Faktorladungen liegen über 0,5, Cronbachs Alpha ist mit 0,81 sehr hoch und belegt die interne Reliabilität der Skala. Die Items werden durch Mittelwertbildung zu einem Score „Bewertung Dreifeldersporthalle“ zusammengefasst. Der Score hat wie die ursprünglichen Variablen ein Minimum von 1 (negative Bewertung) und ein Maximum von 5 (positive Bewertung).

Mit einem Mittelwert von 3,0 und einer Standardabweichung von 1,0 ist der Score gut geeignet, Zustimmung bzw. Ablehnung zum Vorhaben zu differenzieren.

Abb.: Histogramm Bewertungsscore Dreifeldersporthalle



Waldschwimmbad

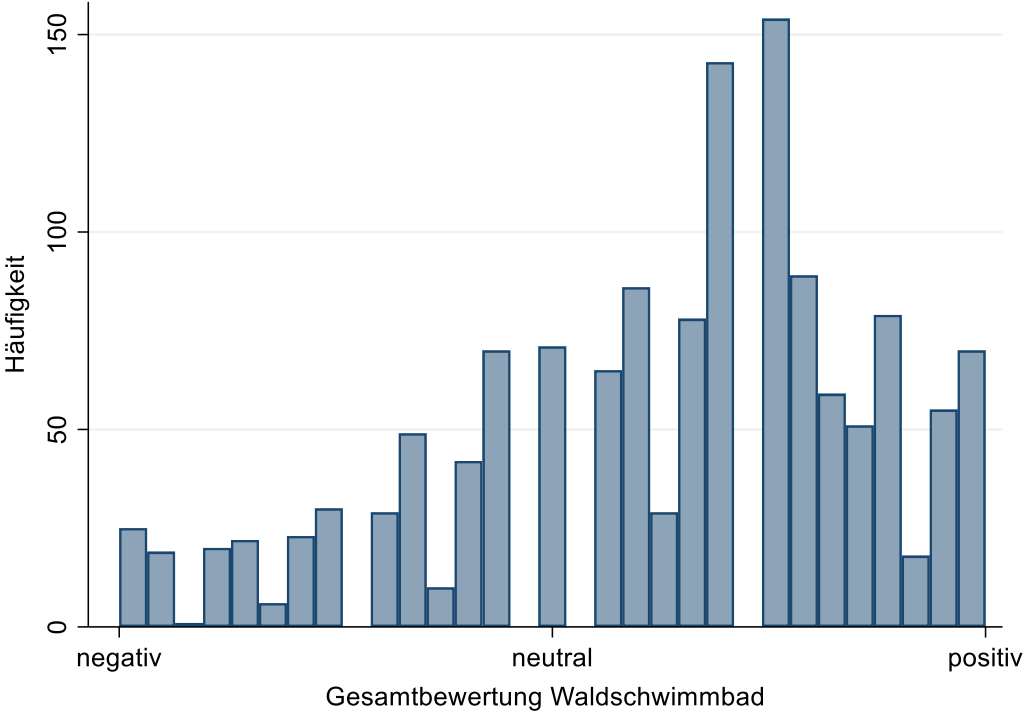
Die Faktoranalyse über die 5 Items, die eine Bewertung des Vorhabens thematisieren, ergibt eine klare ein-Faktor-Lösung (Eigenwert 3, Varianzaufklärung 61 %). Alle Faktorladungen liegen zwischen 0,46 und 0,84. Cronbachs Alpha beträgt 0,83.

Tab.: Faktorladungen „Schwimmbad“

	Faktor
	1
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	,838
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	,804
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	,779
Zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen sollte die Stadt Lich tragen.	,664
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	,464

Die fünf Items werden durch Mittelwertbildung zu einer Gesamtbewertung für das Vorhaben Waldschwimmbad zusammengefasst. Das Minimum beträgt 1 (negative Bewertung), das Maximum 5 (positive Bewertung). Der Mittelwert beträgt 3,5 (SD=1,0).

Abb.: Histogramm Bewertungsscore Waldschwimmbad



4.3 Dreifeldersporthalle

Eine Anhebung der Grundsteuer zur Finanzierung der neuen Sporthalle lehnt eine deutliche Mehrheit der Befragten ab.

		Anzahl	Gesamt %	%
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	stimme gar nicht zu	728	50,7%	53,2%
	stimme eher nicht zu	330	23,0%	24,1%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	161	11,2%	11,8%
	stimme eher zu	104	7,2%	7,6%
	stimme voll und ganz zu	45	3,1%	3,3%
	kann ich nicht beurteilen	67	4,7%	
	Gesamt	1435	100,0%	100,0%

Einer Beteiligung der Licher Sportvereine dagegen wird eher zugestimmt.

		Anzahl	Gesamt %	%
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	stimme gar nicht zu	135	9,6%	10,4%
	stimme eher nicht zu	189	13,4%	14,6%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	293	20,8%	22,6%
	stimme eher zu	297	21,1%	22,9%
	stimme voll und ganz zu	383	27,2%	29,5%
	kann ich nicht beurteilen	112	7,9%	
	Gesamt	1409	100,0%	100,0%

Die Befragten sehen den Standort der neuen Sporthalle überwiegend als gut gewählt an.

		Anzahl	Gesamt %	%
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	stimme gar nicht zu	98	7,1%	8,2%
	stimme eher nicht zu	111	8,0%	9,3%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	169	12,2%	14,1%
	stimme eher zu	395	28,6%	33,0%
	stimme voll und ganz zu	424	30,7%	35,4%
	kann ich nicht beurteilen	186	13,4%	
	Gesamt	1383	100,0%	100,0%

Ein gemischtes Bild ergibt sich bei den Antworten auf die Frage, ob eine Dreifeldersporthalle dringend benötigt wird, wobei sich hier etwas mehr Personen positiv äußern als ablehnend. Der Anteil der Personen, die angeben, diese Frage nicht beurteilen zu können, ist mit 19,2 % recht hoch.

		Anzahl	Gesamt %	%
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	stimme gar nicht zu	223	15,8%	19,6%
	stimme eher nicht zu	192	13,6%	16,9%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	195	13,8%	17,1%
	stimme eher zu	226	16,1%	19,9%
	stimme voll und ganz zu	302	21,4%	26,5%
	kann ich nicht beurteilen	270	19,2%	
	Gesamt	1408	100,0%	100,0%

Ein Engagement der Stadt Lich in der Nachwuchsförderung der Sportvereine wird sehr positiv bewertet.

		Anzahl	Gesamt %	%
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	stimme gar nicht zu	53	3,8%	4,0%
	stimme eher nicht zu	70	5,0%	5,2%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	254	18,0%	19,0%
	stimme eher zu	389	27,5%	29,0%
	stimme voll und ganz zu	574	40,6%	42,8%
	kann ich nicht beurteilen	73	5,2%	
	Gesamt	1413	100,0%	100,0%

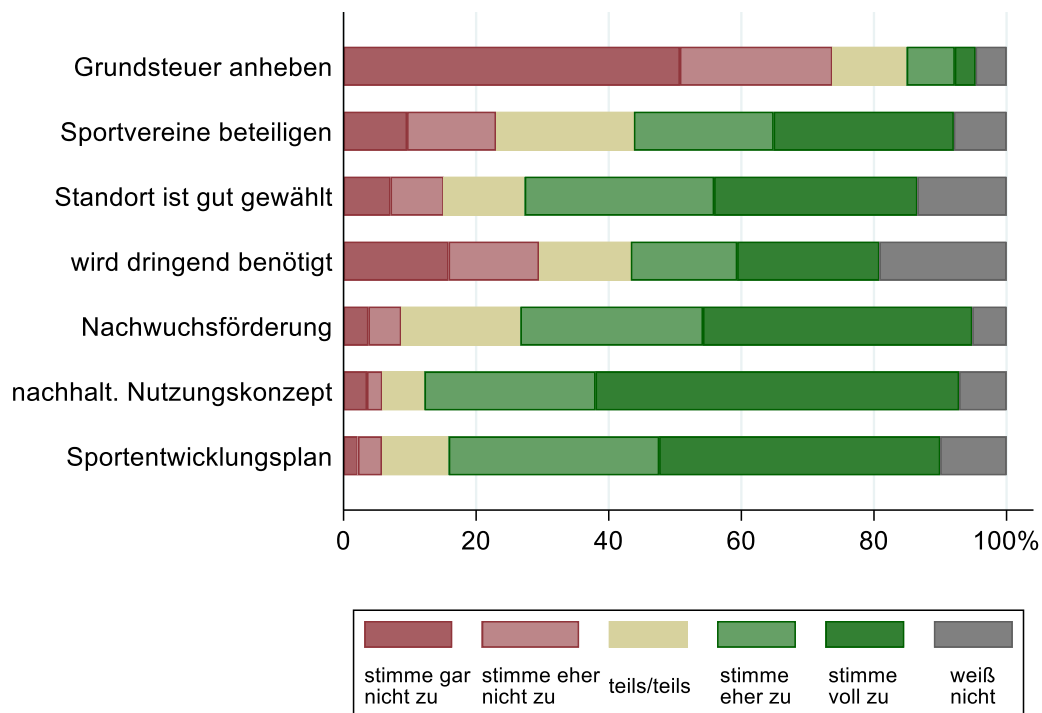
Eine überragende Mehrheit der Befragten befürwortet ein nachhaltiges Nutzungskonzept der Sporthalle.

		Anzahl	Gesamt %	%
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	stimme gar nicht zu	49	3,5%	3,8%
	stimme eher nicht zu	32	2,3%	2,5%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	88	6,4%	6,8%
	stimme eher zu	357	25,8%	27,8%
	stimme voll und ganz zu	759	54,8%	59,1%
	kann ich nicht beurteilen	99	7,2%	
	Gesamt	1384	100,0%	100,0%

Der Aufstellung eines Sportentwicklungsplans stimmen die meisten der Befragten zu.

		Anzahl	Gesamt %	%
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	stimme gar nicht zu	30	2,2%	2,4%
	stimme eher nicht zu	50	3,6%	4,0%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	139	10,1%	11,2%
	stimme eher zu	438	31,7%	35,3%
	stimme voll und ganz zu	585	42,4%	47,1%
	kann ich nicht beurteilen	138	10,0%	
	Gesamt	1380	100,0%	100,0%

Der Score der Gesamtbewertung liegt mit einem Mittelwert von 3,0 (Standardabweichung =1,0) im mittleren Bereich.



4.4 Waldschwimmbad

Die Frage nach der Angemessenheit des Kaufpreises konnten mit 23,1 % viele der Befragten nicht beurteilen. Von denen, die sich zu dieser Frage äußerten, schätzten 73,6 % den Kaufpreis als nicht angemessen ein.

		Anzahl	Gesamt %	%
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	stimme gar nicht zu	525	37,2%	48,3%
	stimme eher nicht zu	264	18,7%	24,3%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	136	9,6%	12,5%
	stimme eher zu	97	6,9%	8,9%
	stimme voll und ganz zu	64	4,5%	5,9%
	kann ich nicht beurteilen	326	23,1%	
Gesamt		1412	100,0%	100,0%

Mit 82,8 % wünscht die überwältigende Mehrheit der Befragten eine Erhaltung des Waldschwimmbades.

		Anzahl	Gesamt %	%
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	stimme gar nicht zu	40	2,8%	2,8%
	stimme eher nicht zu	64	4,5%	4,5%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	138	9,6%	9,8%
	stimme eher zu	275	19,2%	19,5%
	stimme voll und ganz zu	891	62,0%	63,3%
	kann ich nicht beurteilen	28	1,9%	
Gesamt		1436	100,0%	100,0%

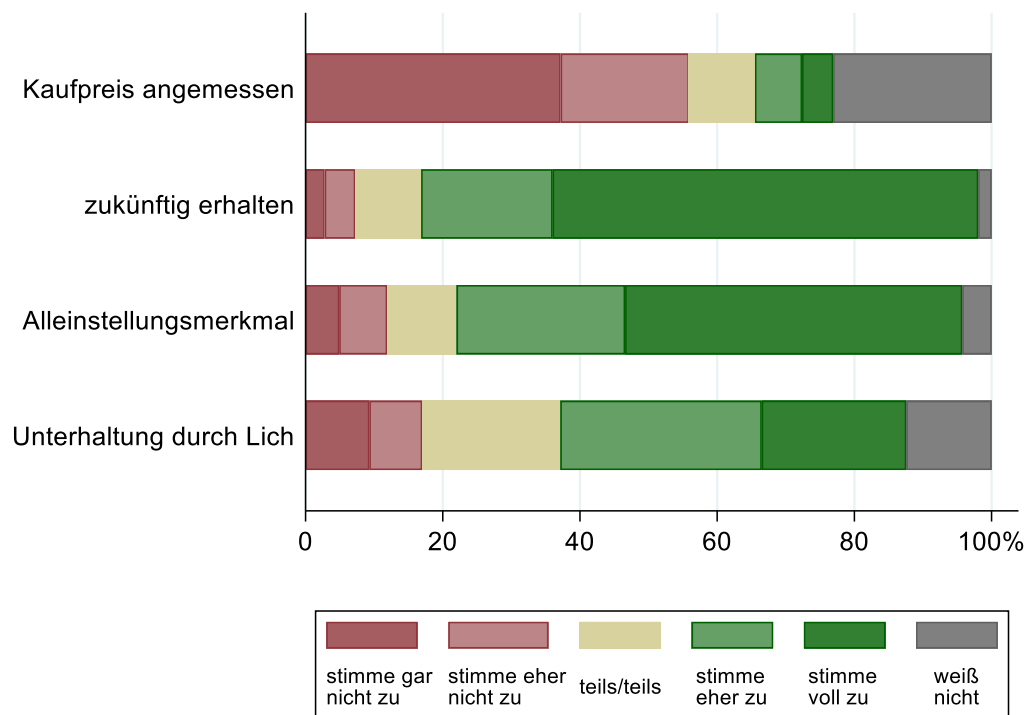
Die weitaus meisten Befragten beurteilen das Waldschwimmbad als Alleinstellungsmerkmal für Lich.

		Anzahl	Gesamt %	%
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	stimme gar nicht zu	69	4,9%	5,1%
	stimme eher nicht zu	98	7,0%	7,3%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	142	10,1%	10,6%
	stimme eher zu	345	24,6%	25,7%
	stimme voll und ganz zu	690	49,1%	51,3%
	kann ich nicht beurteilen	60	4,3%	
Gesamt		1404	100,0%	100,0%

Der Frage nach der Trägerschaft künftiger Kosten durch die Stadt wird überwiegend zugestimmt.

		Anzahl	Gesamt %	%
Zukünftige, klimabedingte	stimme gar nicht zu	128	9,3%	10,6%
Unterhaltungsmaßnahmen	stimme eher nicht zu	106	7,7%	8,8%
sollte die Stadt Lich	stimme in mittlerem Ausmaß zu	277	20,1%	23,0%
tragen.	stimme eher zu	404	29,4%	33,5%
	stimme voll und ganz zu	290	21,1%	24,1%
	kann ich nicht beurteilen	171	12,4%	
	Gesamt	1376	100,0%	100,0%

Der Mittelwert des Gesamtscores liegt bei 3,5 (Standardabweichung=1,0).



4.5 Persönliche Wichtigkeit: Vergleich Sporthalle versus Schwimmbad

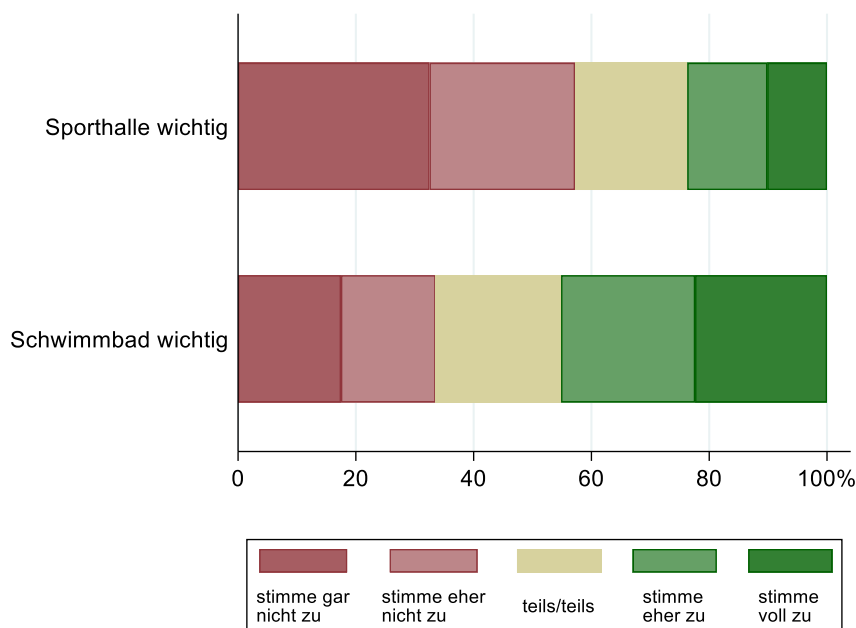
Die Frage nach der persönlichen Wichtigkeit der Projekte wurde für die Dreifeldersporthalle und für das Waldschwimmbad gleich formuliert, die Antworten lassen sich deshalb vergleichen.

Die Befragten äußern für die geplante Sporthalle überwiegend, dass diese für sie persönlich eher nicht oder gar nicht wichtig sei (57,2 %), 23,7 % dagegen bezeichnen das Projekt als eher wichtig oder sehr wichtig.

Die Bewertung der Wichtigkeit des Waldschwimmbades dagegen fällt deutlich anders aus: Während 33,5 % der Befragten dieses als eher nicht oder gar nicht wichtig bezeichnen, drücken 45,2 % aus, dass der Ankauf des Waldschwimmbades für sie persönlich eher wichtig oder sehr wichtig sei.

		Anzahl	%
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	gar nicht wichtig	462	32,5%
	eher nicht wichtig	351	24,7%
	teils/teils	271	19,1%
	eher wichtig	193	13,6%
	sehr wichtig	144	10,1%
Gesamt		1421	100,0%

		Anzahl	%
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	gar nicht wichtig	245	17,5%
	eher nicht wichtig	225	16,0%
	teils/teils	299	21,3%
	eher wichtig	319	22,8%
	sehr wichtig	314	22,4%
Gesamt		1402	100,0%



5. Vergleich Kernstadt versus Stadtteile

Es soll beschrieben werden, wie groß die Unterschiede zwischen den Bewohnern der Kernstadt Lich und denen der Stadtteile sind.

Die Variablen, die mit einer Zustimmungsskala (z. B. 1=stimme voll zu bis 5=stimme gar nicht zu) gemessen wurden, werden mit Mittelwerten beschrieben. Variablen, die mit nominalskalierten Antwortskalen versehen waren (z. B. ja/nein), werden mittels relativer Häufigkeiten verglichen.

5.1 Kommunalpolitik, Bürgerbeteiligung, Information

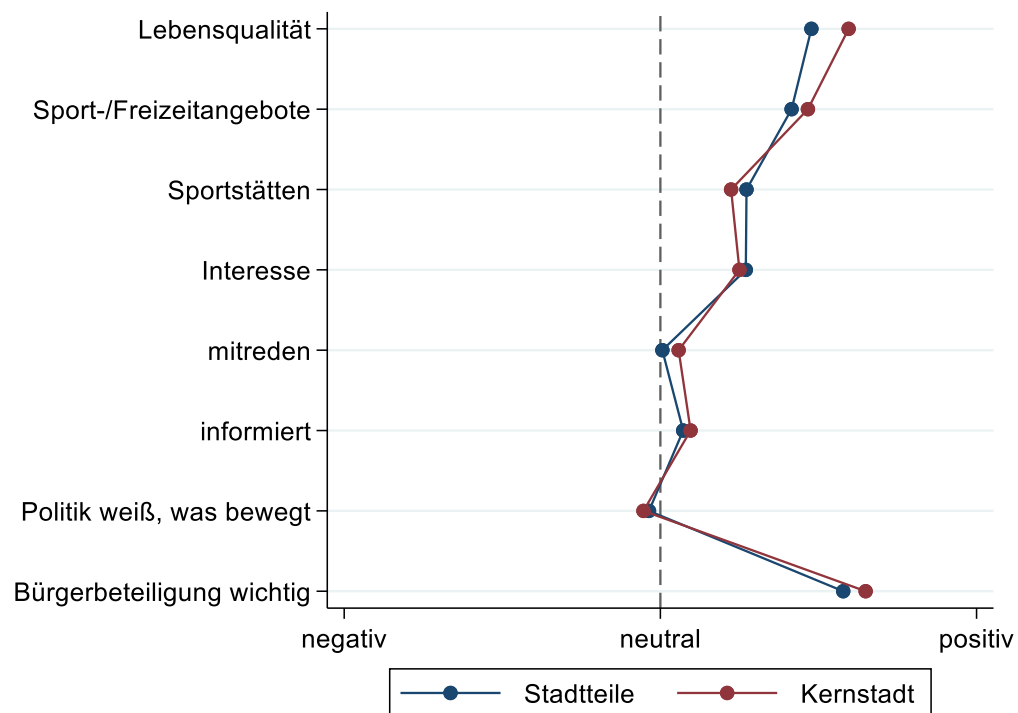
Die Beurteilung der Situation in Lich unterscheidet sich zwischen den Bewohnern der Kernstadt und denen der Stadtteile nur sehr wenig.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Wie beurteilen Sie, ganz spontan, die Lebensqualität in Lich?	514	4,0	,7	901	4,2	,7
Sport-/Freizeitangebote	482	3,8	,8	870	3,9	,8
Sportstätten (Sporthallen/ Sportplätze/ Sportanlagen)	479	3,5	,8	845	3,4	,9
Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?	481	3,5	1,0	864	3,5	1,0
Die Menschen in Lich können bei wichtigen Projekten der Stadt mitreden.	478	3,0	1,0	831	3,1	1,0
Über die Vorhaben der Stadt Lich fühle ich mich gut informiert.	499	3,1	1,0	878	3,2	1,0
Die Politik in Lich weiß, was die Menschen in Lich bewegt.	486	2,9	1,0	822	2,9	1,0
Bürgerbeteiligung ist für mich ein wichtiges Thema.	505	4,2	,9	885	4,3	,8

1 = negativ bis 5 = positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abbildung: Vergleich Stadtteile versus Kernstadt: Kommunalpolitik (Mittelwerte)



Interesse

In Bezug auf die Frage, für welche Themen der Kommunalpolitik Interesse besteht, gibt es teils deutliche Unterschiede. So ist das Interesse an Bürgerbeteiligung, an der Sportförderung und am Thema Klimaschutz in der Kernstadt höher als in den Stadtteilen, in diesen dagegen besteht ein höheres Interesse an den Themen Finanzen/Haushalt sowie Digitalisierung.

	Stadtteile		Kernstadt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtentwicklung/ Bauvorhaben	329	64,6%	618	69,0%
Bürgerbeteiligung	202	39,7%	437	48,8%
Ehrenamtsförderung	97	19,1%	121	13,5%
Sportförderung	133	26,1%	304	33,9%
Kommunale Finanzen/ Haushalt	178	35,0%	242	27,0%
Straßenunterhaltung/ Straßensanierung	229	45,0%	367	41,0%
Kindertagesbetreuung	137	26,9%	211	23,5%
Jugend- und Soziales	182	35,8%	272	30,4%
Seniorenarbeit	109	21,4%	159	17,7%
Digitalisierung	154	30,3%	210	23,4%
Klimaschutz	117	23,0%	281	31,4%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	213	41,8%	360	40,2%

Informationsquellen

Die Unterschiede in Bezug auf die Informationsquellen über die Kommunalpolitik sind nicht sehr stark ausgeprägt.

	Stadtteile		Kernstadt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Tageszeitung (Gießener Allgemeine Zeitung / Gießener Anzeiger)	295	56,8%	459	50,7%
Licher Wochenblatt	460	88,6%	785	86,7%
Amtsblatt der Stadt Lich	341	65,7%	541	59,8%
Homepage der Stadt Lich	113	21,8%	229	25,3%
Broschüre „Unser Lich“ – Nachrichten aus dem Rathaus	155	29,9%	312	34,5%
Besuch von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte, usw.)	49	9,4%	52	5,7%
Streaming von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung)	20	3,9%	46	5,1%
Ratsinformationssystem der Stadt Lich	19	3,7%	24	2,7%
Gespräche mit Familie/ Freunden/ Bekannten	297	57,2%	561	62,0%
Ich informiere mich nicht	17	3,3%	26	2,9%

Bekanntheit der Projekte

Die Bekanntheit der aktuellen kommunalen Projekte unterscheidet sich teils deutlich. Die Bekanntheit von und das Interesse an Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad ist in der Kernstadt höher als in den Stadtteilen, ebenso das Radwege- und Fußgängerkonzept. Dagegen sind „Alte Schlosserei“, kommunales Entwicklungskonzept, Kunstrasenplatz Langsdorf, Straßensanierung sowie Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen in den Ortsteilen bekannter und werden stärker verfolgt.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Habe ich noch nichts von gehört	Habe ich bereits von gehört, kenne ich aber nur dem Namen nach	Habe ich bereits von gehört und verfolge das Thema	Habe ich noch nichts von gehört	Habe ich bereits von gehört, kenne ich aber nur dem Namen nach	Habe ich bereits von gehört und verfolge das Thema
	Gültige %	Gültige %	Gültige %	Gültige %	Gültige %	Gültige %
Neubau einer Dreifeldersporthalle	17,0%	27,9%	55,1%	10,2%	25,2%	64,6%
Ankauf des Waldschwimmbades	10,9%	24,4%	64,6%	8,9%	14,7%	76,4%
„Alte Schlosserei“, Langsdorf	31,8%	25,4%	42,8%	50,2%	29,7%	20,0%
Dorfentwicklung/ Kommunales Entwicklungskonzept	34,4%	38,5%	27,1%	51,7%	36,1%	12,3%
Radwege- und Fußgängerkonzept	34,7%	33,5%	31,7%	24,4%	35,8%	39,8%
Bau eines Kunstrasenplatzes, Langsdorf	55,2%	19,4%	25,3%	70,0%	20,0%	10,1%
Kindertagesstätten/ Kindergärten	30,0%	32,3%	37,7%	27,9%	34,8%	37,3%
Baugebiet „Guteleutsgärten“	46,0%	32,9%	21,1%	41,6%	31,5%	26,9%
Straßensanierungen	21,0%	28,3%	50,7%	37,2%	39,7%	23,1%
Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen	35,5%	29,1%	35,3%	55,5%	32,4%	12,0%

5.2 Dreifeldersporthalle

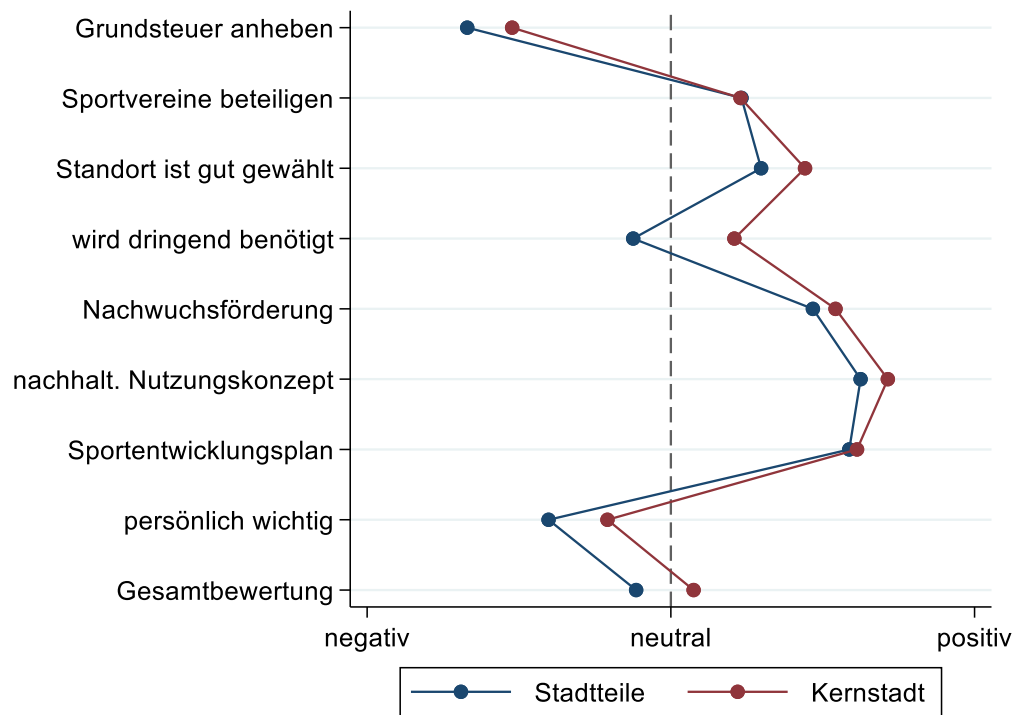
Im Vergleich der Antworten in Bezug auf die Fragen zur neuen Sporthalle zeigt sich eine teils deutlich größere Zustimmung zu diesem Projekt in der Kernstadt. Am größten fällt der Unterschied in Bezug auf die Frage aus, ob die neue Sporthalle dringend benötigt wird.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	487	1,7	1,0	843	2,0	1,1
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	462	3,5	1,4	800	3,5	1,3
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	387	3,6	1,3	782	3,9	1,2
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	387	2,8	1,4	715	3,4	1,5
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	465	3,9	1,1	842	4,1	1,1
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	437	4,2	1,1	816	4,4	,9
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	429	4,2	1,0	783	4,2	,9
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	498	2,2	1,2	884	2,6	1,4
Gesamtbewertung Dreifeldersporthalle	484	2,8	,9	878	3,1	1,0

1 = stimme gar nicht zu / negativ bis 5 = stimme voll und ganz zu / positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abbildung: Vergleich Stadtteile versus Kernstadt: Dreifeldersporthalle (Mittelwerte)



5.3 Waldschwimmbad

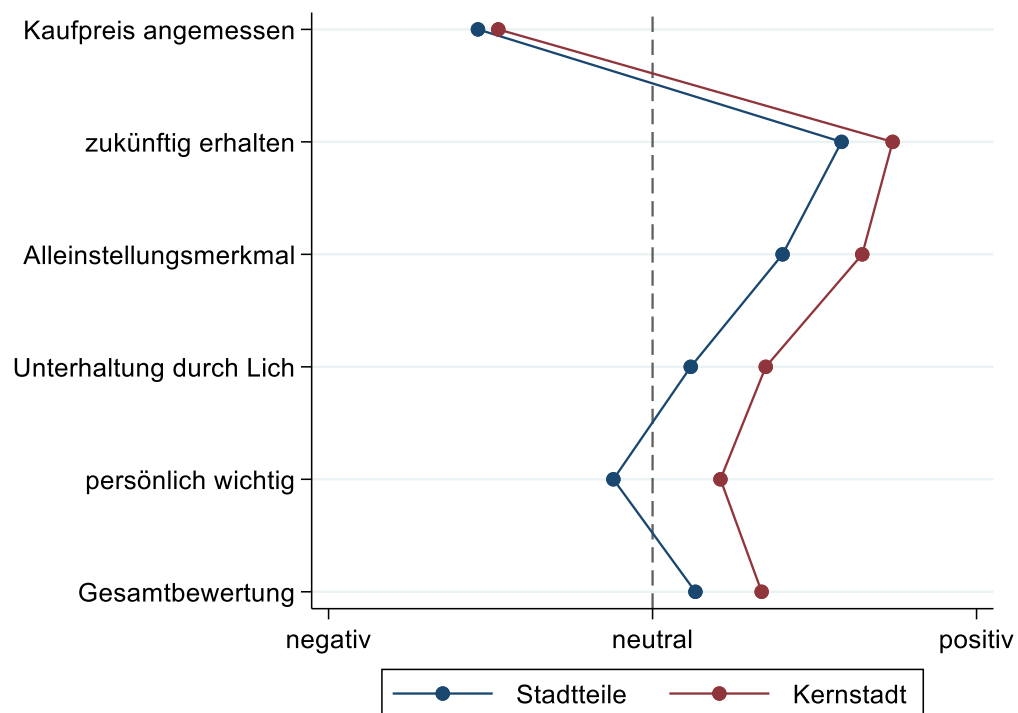
Auch der geplante Erwerb des Waldschwimmbades wird von den Bewohnern der Kernstadt deutlich positiver beurteilt als von den Bewohnern der Stadtteile.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	385	1,9	1,2	675	2,0	1,3
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	486	4,2	1,1	888	4,5	,9
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	461	3,8	1,3	853	4,3	1,1
Zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen sollte die Stadt Lich tragen.	416	3,2	1,3	760	3,7	1,2
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	500	2,8	1,3	869	3,4	1,4
Gesamtbewertung Waldschwimmbad	485	3,3	1,0	876	3,7	,9

1 = stimme gar nicht zu/negativ bis 5 = stimme voll und ganz zu/positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abbildung: Vergleich Stadtteile versus Kernstadt: Waldschwimmbad (Mittelwerte)



6. Zusammenhänge und Unterschiede

6.1 Alter – kommunalpolitisches Interesse

Der Zusammenhang zwischen Alter und kommunalpolitischem Interesse wird zunächst als Korrelation ausgewertet. Um nichtlineare Zusammenhänge erfassen zu können, wird darüber hinaus Alter klassiert und der Mittelwert des Interesses pro Altersgruppe beschrieben.

Die Korrelation (Spearman) zwischen Alter und Interesse beträgt $\rho=0,262$ und kann damit als positiv und eher schwach eingeschätzt werden.

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die
Licher Kommunalpolitik? (1=gar nicht – 5=sehr stark)

Alter, kategorisiert	Anzahl	M	SD
14 bis <20	61	2,8	1,0
20 bis <30	107	3,1	1,0
30 bis <40	187	3,3	1,0
40 bis <50	252	3,4	1,0
50 bis <60	279	3,6	1,0
60 bis <70	286	3,7	1,0
70 bis <121	181	3,9	0,9
Insgesamt	1353	3,5	1,0

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Geteilt nach Altersgruppen zeigt sich ein weitgehend linearer Anstieg des Interesses mit dem Alter.

6.2 Wohndauer in Lich – kommunalpolitisches Interesse

Ein Mittelwertvergleich der vier Personengruppen zeigt, dass die Personen, die seit über zehn Jahren in Lich wohnen, ein im Mittel etwas stärkeres Interesse an der Licher Kommunalpolitik bekunden als die, die nicht so lange in Lich wohnen.

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik? (1=gar nicht – 5=sehr stark)

Stadtteile?	Anzahl	M	SD
bis zu 5 Jahren	134	3,3	1,0
5 bis 10 Jahre	112	3,3	,9
über 10 Jahre	583	3,6	1,0
seit Geburt	527	3,5	1,0
Insgesamt	1356	3,5	1,0

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Der Zusammenhang wird noch detaillierter mit einer Kreuztabelle beschrieben.

		Wie lange wohnen Sie schon in Lich oder einem der Licher Stadtteile?					Gesamt
		bis zu 5 Jahren	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	seit Geburt		
Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?	gar nicht interessiert	Anzahl	9	1	24	18	52
		%	6,7%	0,9%	4,1%	3,4%	3,8%
	eher nicht interessiert	Anzahl	18	21	51	51	141
		%	13,4%	18,8%	8,7%	9,7%	10,4%
	teils/teils	Anzahl	44	44	185	182	455
		%	32,8%	39,3%	31,7%	34,5%	33,6%
	eher interessiert	Anzahl	50	33	215	183	481
		%	37,3%	29,5%	36,9%	34,7%	35,5%
	sehr stark interessiert	Anzahl	13	13	108	93	227
		%	9,7%	11,6%	18,5%	17,6%	16,7%
Gesamt		Anzahl	134	112	583	527	1356
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Zwar ist in Antwortkategorie „sehr stark interessiert“ ein deutlich stärkeres Interesse ab einer Wohndauer von 10 Jahren zu sehen, aber bei Kategorie „eher interessiert“ relativiert sich dieser Eindruck etwas, hier finden sich auch sehr viele derer, die bis zu 5 Jahre in Lich wohnen. Hingegen zeigen sich deutliche Unterschiede in Kategorie „eher nicht interessiert“ mit höheren Angaben in den Gruppen der Licher, die bis 5 oder bis 10 Jahre in Lich wohnen.

6.3 Bewertung Dreifeldersporthalle – Vereinszugehörigkeit

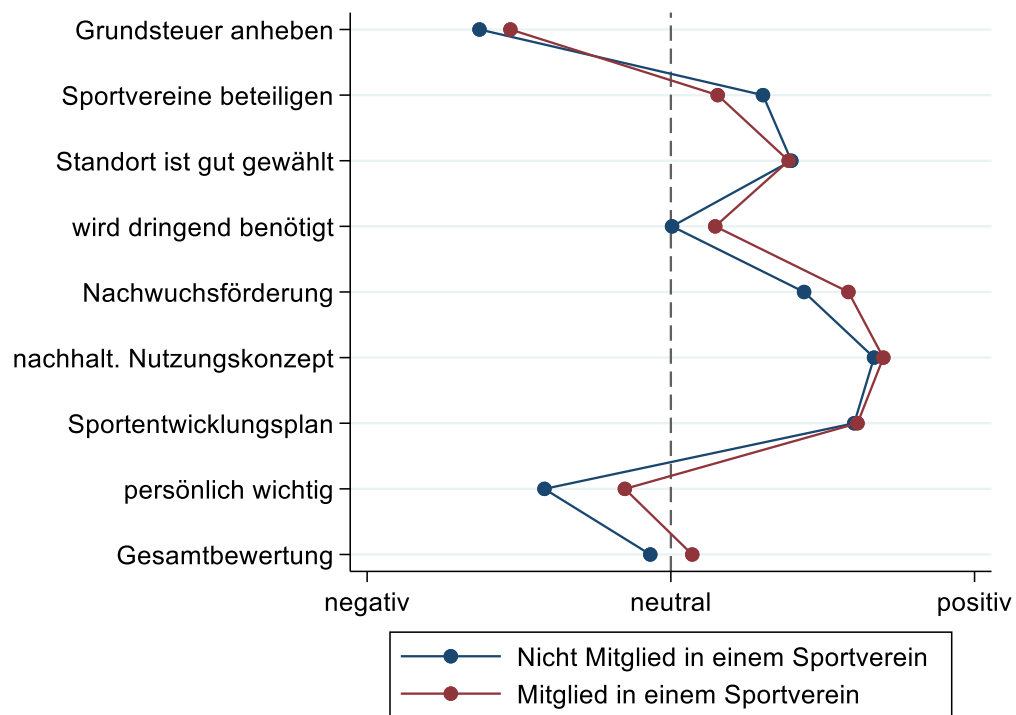
Der Zusammenhang zwischen einer Vereinsmitgliedschaft und der Bewertung des Vorhabens „Dreifeldersporthalle“ wird mit einem Mittelwertvergleich beschrieben.

	Sportverein					
	Nicht-Mitglied			Mitglied		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	677	1,7	1,0	654	1,9	1,2
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	628	3,6	1,3	632	3,3	1,4
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	561	3,8	1,2	603	3,8	1,3
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	500	3,0	1,4	606	3,3	1,5
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	644	3,9	1,1	661	4,2	1,0
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	621	4,3	1,0	631	4,4	1,0
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	584	4,2	,9	628	4,2	1,0
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	692	2,2	1,2	687	2,7	1,4
Gesamtbewertung Dreifeldersporthalle	677	2,9	,9	686	3,1	1,0

1 = stimme gar nicht zu/negativ bis 5 = stimme voll und ganz zu/positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abb.: Vergleich Mitglieder in Sportvereinen versus Nicht-Mitglieder: Dreifeldersporthalle (Mittelwerte)



Die Mitglieder in Sportvereinen stehen der neuen Sporthalle generell etwas positiver gegenüber und äußern auch eine höhere persönliche Wichtigkeit (wobei interessanterweise der Mittelwert auf dem Item „Wichtigkeit“ auch für die Mitglieder von Sportvereinen noch unter dem theoretischen Skalenmittel von 3,0 liegt, also im Mittel auch in dieser Gruppe Richtung „eher nicht wichtig“ geantwortet wird), sie sehen aber weniger die Sportvereine in der Pflicht, sich an den Kosten zu beteiligen, als die Nicht-Mitglieder.

6.4 Bewertung Sporthalle und Schwimmbad – Alter und kommunalpolitisches Interesse

Der Zusammenhang zwischen dem Alter und den Variablen zur Sporthalle und zum Waldschwimmbad ist nur äußerst schwach ausgeprägt: Alle Korrelationen sind sehr schwach bis schwach (bis max. $\rho = |0,116|$).

Ein ähnliches Bild ergibt sich für den Zusammenhang zwischen dem kommunalpolitischen Interesse und der Bewertung der beiden Vorhaben – hier zeigt sich die (relativ) stärkste Korrelation mit $\rho=0,146$.

Korrelationen (Spearman's Rho)

	Wie alt sind Sie? (in Jahren)	Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik? (1=gar nicht – 5=sehr stark)
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	-0,010	0,060
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	0,058	0,070
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	0,025	-0,041
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	-0,055	0,013
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	-0,116	-0,003
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	0,027	0,146
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	0,038	0,113
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	-0,090	0,069
Gesamtbewertung Dreifeldersporthalle	-0,070	0,031
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	-0,115	-0,063
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	-0,005	-0,013
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	0,086	0,101
Zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen sollte die Stadt Lich tragen.	-0,046	-0,017
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	0,008	0,119
Gesamtbewertung Waldschwimmbad	-0,028	0,028

7. Kurzauswertung der offenen Fragen

7.1 Was finden Sie an den Sport-/ Freizeitangeboten in Lich gut?

1. Vielfalt und breites Spektrum: Viele Antworten betonen die Vielfalt und das breite Spektrum der Sport- und Freizeitangebote in Lich. Es wird geschätzt, dass für fast jede Sportart und für alle Altersklassen etwas dabei ist.

2. Schwimmbäder: Das Waldschwimmbad und das Hallenbad werden häufig erwähnt und positiv hervorgehoben. Viele Bürger nutzen diese Einrichtungen regelmäßig und schätzen sie als Teil der kommunalen Angebote.

3. Vereinsangebote: Die Angebote der lokalen Vereine, wie z.B. TV Lich, werden als vielfältig und umfangreich beschrieben. Es wird positiv angemerkt, dass die Vereine viele Sportarten abdecken und sich um die Pflege der Anlagen kümmern.

4. Bürgerpark und andere Freizeitanlagen: Der Bürgerpark, der Golfplatz und das Kino Traumstern werden als tolle Angebote für die Freizeitgestaltung genannt. Auch die Möglichkeit, in der Natur spazieren zu gehen, wird geschätzt.

5. Zugänglichkeit und Erreichbarkeit: Die gute Erreichbarkeit der Sport- und Freizeitangebote, oft auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad, wird als positiv bewertet.

6. Kritik und Verbesserungsvorschläge: Einige Antworten enthalten Kritik, wie z. B. die Notwendigkeit, in Vereine eintreten zu müssen, um Angebote nutzen zu können, oder die teilweise schlechten Zustände der Anlagen. Auch die Wünsche nach mehr frei zugänglichen Sportplätzen und einer besseren Hallensituation werden geäußert.

7. Ehrenamt und Engagement: Das ehrenamtliche Engagement und die aktive Vereinskultur in Lich werden gelobt. Ohne die ehrenamtliche Arbeit vieler Bürger wären viele Angebote nicht möglich.

8. Kosten: Einige Bürger finden es gut, dass die Angebote kostengünstig sind und durch die Unterstützung der Vereine die Kosten für die Nutzer minimiert werden.

9. Kinder- und Jugendförderung: Die Angebote für Kinder und Jugendliche werden als besonders vielfältig und gut zugänglich hervorgehoben.

Insgesamt spiegeln die Antworten eine hohe Zufriedenheit mit der Vielfalt und Qualität der Sport- und Freizeitangebote in Lich wider, wobei auch Raum für Verbesserungen und Erweiterungen gesehen wird.

7.2 Was fehlt Ihnen bei den Sport-/Freizeitangeboten in Lich?

1. Mehr Sporthallen und Hallenbadzugang: Es besteht der Wunsch nach mehr Sporthallen und einem Hallenbad, das nicht nur Mitgliedern zur Verfügung steht, sondern allen Bürgern.
2. Angebote für Jugendliche und Kinder: Es fehlen Angebote speziell für Jugendliche und Kinder, wie z. B. Bolzplätze, Freizeitaktivitäten und Sportmöglichkeiten, die qualitativ gut und sicher sind.
3. Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen: Einige Bürger vermissen mehr Veranstaltungen und Feiern, wie z.B. Faschingsfeiern, sowie Freizeitaktivitäten wie Skipisten oder öffentliche Grillplätze.
4. Freie Sport- und Spielplätze: Es wird der Bedarf an frei zugänglichen Sportstätten wie Basketball- und Fußballplätzen, Laufbahnen und Outdoor-Fitnessgeräten für alle Generationen geäußert.
5. Sportangebote für spezielle Gruppen: Es fehlen Sportangebote für bestimmte Gruppen, wie z. B. Mädchenfußballvereine, Seniorensport oder Angebote für Berufstätige zu passenden Zeiten.
6. Kosten und Zugänglichkeit: Einige Antworten deuten darauf hin, dass die Kosten für manche Angebote zu hoch sind und es mehr kostenlose Möglichkeiten geben sollte.
7. Infrastruktur und Ausstattung: Es wird der Wunsch nach einer Multifunktions-Sporthalle, besseren Spielplätzen und einer größeren Vielfalt an Sportarten geäußert.
8. Soziale Treffpunkte und Gemeinschaftsräume: Es fehlen Orte, an denen sich Jugendliche und junge Erwachsene treffen und gemeinschaftlich ihre Freizeit verbringen können.
9. Sportangebote in den Ortsteilen: In einigen Ortsteilen fehlen Sport- und Freizeitangebote gänzlich, was als Mangel empfunden wird.
10. Freibäder und Schwimmbäder: Neben dem Wunsch nach einem öffentlichen Hallenbad wird auch das Fehlen von Freibädern genannt.

Insgesamt zeigen die Antworten, dass es einen Bedarf an zusätzlichen Sport- und Freizeiteinrichtungen gibt, insbesondere solche, die für alle Bürger zugänglich sind und nicht an Vereinsmitgliedschaften gebunden sind. Besonders für Jugendliche und Kinder sowie für spezielle Interessengruppen werden mehr Angebote gewünscht.

7.3 Sonstige kommunalpolitische Interessen?

1. Verkehr und Mobilität: Viele Antworten beziehen sich auf die Verkehrssituation, Verkehrsführung, Radwege, Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger, sowie die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV).

2. Naturschutz und Umweltschutz: Ein weiteres großes Interesse besteht im Bereich Naturschutz, Umweltschutz, Grundwasserschutz, Biotopschutz und Erhalt der Artenvielfalt.

3. Kultur und Veranstaltungen: Kulturelle Veranstaltungen, Musikangebote, Kulturförderung und Tourismus sind ebenfalls von Interesse. Dazu gehören auch spezifische Einrichtungen wie Musikschulen und Kinos.

4. Stadtentwicklung und Infrastruktur: Themen wie die Entwicklung der Innenstadt, Parkplatzsituation, Sauberkeit der Stadt, Breitbandausbau und die Qualität der Verwaltung werden genannt.

5. Soziale Themen: Einige Antworten betreffen soziale Themen wie Seniorenheime, Behindertenunterbringung, Integration und Seniorenarbeit.

6. Wohnen und Lebensraum: Es gibt Interesse an Themen wie Wohnraumverfügbarkeit, Lärmschutz und die Gestaltung von Grünanlagen und Schlossparks.

7. Energie und Nachhaltigkeit: Einige Bürger interessieren sich für Energiefragen, wie z. B. Wasserstoffkraftwerke, sowie für Nachhaltigkeit im Allgemeinen.

8. Vereinsleben: Die Förderung und Unterstützung von Vereinen sowie die Vereinsarbeit selbst sind ebenfalls von Bedeutung.

9. Gesundheit und Soziales: Gesundheitspolitik und die Unterstützung von ehrenamtlichen Tätigkeiten werden als Interessen genannt.

10. Tierschutz: Der Schutz von Tieren und die Sorge um die natürliche Umwelt und Landschaft sind weitere genannte Interessen.

11. Sonstiges: Einige Antworten beziehen sich auf spezifische Wünsche wie die Verbesserung der Parksituation, die Einrichtung von Dorfläden oder die Forderung nach mehr Toilettenanlagen.

Insgesamt zeigen die Antworten ein breites Spektrum an Interessen, die von infrastrukturellen und umweltbezogenen Themen bis hin zu sozialen und kulturellen Aspekten reichen.

7.4 Sonstige Informationsquellen zur Kommunalpolitik

1. Internet und Online-Medien: Viele Antworten beziehen sich auf das Internet als Informationsquelle, einschließlich spezifischer Nachrichtenseiten und allgemeiner Online-News.
2. Soziale Medien: Social Media Plattformen wie Facebook und Instagram werden häufig als Informationsquellen genannt. Es besteht Interesse an städtischen News über diese Kanäle.
3. Email und Newsletter: Einige Bürger wünschen sich regelmäßige Email-Updates oder Newsletter von der Stadt Lich, um über lokale Ereignisse informiert zu werden.
4. Lokale Veranstaltungen und Aushänge: Informationen über lokale Veranstaltungen und Aushänge in der Gemeinde sind ebenfalls von Interesse.
5. Streaming und digitale Angebote: Es gibt Interesse an Streamingmöglichkeiten für Veranstaltungen und bessere Informationen darüber, wie man diese nutzen kann.
6. Persönlicher Austausch: Der persönliche Austausch in Kneipen, mit Magistratsmitgliedern, Ortsbeiräten oder durch ehrenamtliche Tätigkeiten wird als wichtige Informationsquelle angesehen.
7. Parteien und politisches Engagement: Einige Antworten zeigen, dass Informationen auch durch die Mitarbeit in Parteien oder Arbeitskreisen sowie durch Gespräche mit Kommunalpolitikern gewonnen werden.
8. Vereine: Informationen aus Vereinsnachrichten und durch die aktive Teilnahme in Vereinen sind für einige Bürger relevant.
9. Familie und Bekannte: Informationen werden auch im privaten Kreis durch Gespräche mit Familienmitgliedern oder Bekannten ausgetauscht.
10. Offizielle Informationsveranstaltungen: Einige Bürger wünschen sich mehr offizielle Informationsveranstaltungen der Stadt Lich, um auf dem Laufenden zu bleiben.
11. Lokale Medien: Lokalnachrichten über Smartphone-Apps oder lokale Nachrichtensender sind ebenfalls von Bedeutung.
12. Direkte Kommunikation: Direkte Kommunikation mit Bürgermeister, Ortsvorstehern oder anderen Amtsträgern wird als Informationsquelle genutzt.

Insgesamt zeigen die Antworten, dass die Bürger eine Vielzahl von Informationsquellen nutzen und ein Bedarf an vielfältigen, zugänglichen und aktuellen Informationsangeboten besteht, die sowohl digitale als auch persönliche Kommunikationswege umfassen.

7.5 Was haben Sie bereits über den Neubau der Sporthalle gehört?

1. Standort und Planung: Viele Antworten beziehen sich auf den geplanten Standort der Sporthalle, oft wird die Fasanerie genannt. Es gibt auch Diskussionen über die Größe und Ausstattung der Halle sowie die Planungsphasen.
2. Kosten und Finanzierung: Ein weiteres großes Thema sind die Kosten für den Bau und die Unterhaltung der Sporthalle. Es gibt Bedenken hinsichtlich der finanziellen Belastung für die Stadt und die Bürger.
3. Notwendigkeit und Bedarf: Einige Antworten thematisieren die Notwendigkeit der neuen Sporthalle, insbesondere für Vereine und die Jugendförderung. Es wird diskutiert, ob die bestehenden Kapazitäten ausreichen.
4. Bürgerbeteiligung und Information: Es wird erwähnt, dass es Informationsveranstaltungen und Bürgerbeteiligungen zum Thema gab und dass die Bürger über verschiedene Kanäle informiert wurden.
5. Sportliche Nutzung: Die Antworten zeigen, dass die Halle insbesondere für Basketball, aber auch für andere Sportarten wie Handball und Fußball genutzt werden soll.
6. Kritik und Kontroversen: Es gibt auch kritische Stimmen zur Halle, die die Größe, die Kosten und die Notwendigkeit in Frage stellen und die Befürchtung äußern, dass die Halle nur bestimmten Gruppen zugutekommen könnte.
7. Infrastrukturelle Bedenken: Einige Bürger äußern Bedenken hinsichtlich der Infrastruktur, wie z. B. Parkplätze, Verkehrsanbindung und die Verlegung des Wertstoffhofs.
8. Alternativen und Vorschläge: Es gibt Vorschläge für alternative Lösungen oder Bauweisen, wie z. B. eine Leichtbauhalle, und Diskussionen über die Ausgestaltung der Halle.
9. Folgekosten und Steuererhöhungen: Die Sorge um hohe Folgekosten und mögliche Steuererhöhungen zur Finanzierung der Halle wird von einigen Bürgern geäußert.
10. Unterstützung und Widerstand: Während einige Bürger die Halle als dringend notwendig erachten, sehen andere sie als unnötig oder zu teuer an.

Insgesamt zeigen die Antworten, dass es eine breite Palette an Informationen, Meinungen und Diskussionen zum Thema Neubau der Sporthalle gibt, wobei sowohl die Unterstützung als auch der Widerstand in der Bevölkerung vorhanden sind.

7.6 Haben Sie bereits etwas über den Ankauf des Waldschwimmbades gehört?

1. Unkenntnis und Informationsmangel: Einige Personen haben noch nichts von dem Ankauf gehört oder wissen sehr wenig darüber.
2. Preisdiskrepanz und Verhandlungen: Viele Antworten thematisieren die große Differenz zwischen der Preisvorstellung des Verkäufers und dem geschätzten Wert des Waldschwimmbades. Es wird von langen Diskussionen und schwierigen Verhandlungen berichtet.
3. Kosten und Finanzierung: Die hohen Kosten des Ankaufs und die damit verbundenen Folgekosten werden häufig erwähnt. Es wird diskutiert, ob die Stadt Lich das Waldschwimmbad kaufen sollte und welche finanziellen Konsequenzen dies hätte.
4. Bedeutung für Lich: Einige Antworten betonen die Wichtigkeit des Waldschwimmbades als sozialen Treffpunkt und für die Freizeitgestaltung der Bürger. Es wird als wichtiger Bestandteil des Sport- und Freizeitangebots in Lich angesehen.
5. Alternativen zur Pacht: Es wird die Möglichkeit eines neuen Pachtvertrags gegenüber dem Ankauf abgewogen, wobei auch hier die Kosten eine Rolle spielen.
6. Presse und öffentliche Diskussion: Einige Antworten beziehen sich auf Berichte im Licher Wochenblatt und anderen Medien, die über die hohen Kosten und die Diskussionen informieren.
7. Kritik am Verkäufer: Es gibt Kritik an der Preisvorstellung des Verkäufers, die als unrealistisch und überhöht angesehen wird. Der Verkäufer wird teilweise als gierig beschrieben.
8. Erhalt des Waldschwimmbades: Der Erhalt des Waldschwimmbades wird als notwendig erachtet, auch wenn der Preis dafür als sehr hoch empfunden wird. Es wird als kulturelles Gut und als Teil der Identität von Lich betrachtet.
9. Verhandlungsstrategie und Entscheidungsfindung: Einige Antworten geben zu bedenken, dass die Stadt Lich eine kluge Verhandlungsstrategie verfolgen und alle Optionen sorgfältig abwägen sollte, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Insgesamt zeigt sich ein Bild von Besorgnis über die hohen Kosten und die finanzielle Belastung für die Stadt, aber auch von der Wertschätzung des Waldschwimmbades als wichtige Einrichtung für die Gemeinde.

7.7 Engagieren Sie sich ehrenamtlich und/oder sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gruppe oder Verband?

1. Feuerwehr und Rettungsdienste:

- Feuerwehrverein
- DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft)

2. Soziale und karitative Organisationen:

- AWO (Arbeiterwohlfahrt)
- DRK (Deutsches Rotes Kreuz)
- Asyl in Lich
- Tafel
- Suchtselbsthilfe Wettenberg
- Café Vergissmeinnicht

3. Naturschutz und Umwelt:

- NABU (Naturschutzbund Deutschland)
- Naturschutzvereine
- Jagdgenossenschaften
- Verein für Landschaftsschutz und -pflege
- Vogelschutzvereine

4. Sport und Freizeit:

- Schützenvereine
- Segelverein
- Reitvereine
- Basketballvereine
- Angelvereine
- Golfclub
- Tennisvereine
- Motorsportvereine

5. Kultur und Bildung:

- Heimatkundlicher Arbeitskreis
- Gesangvereine
- Musikschulen
- Bibliotheken
- Schulbüchereien
- Kunst- und Kulturvereine (z. B. ArtChor, Licherleben)

6. Gesundheit und Sport:

- Waldschwimmbadverein
- Hallenbadverein
- Fördervereine für Gesundheitseinrichtungen

7. Kinder und Jugend:

- Kita Beirat und Gesamtelternbeirat
- Fördervereine für Schulen
- Jugendorganisationen (z. B. Waldkindergarten Waldfüchse)

8. Landwirtschaft und ländliche Interessen:

- Landfrauenvereine
- Jagdgenossenschaften
- Bauernverband

9. Wirtschaft und Beruf:

- IHK (Industrie- und Handelskammer)
- Handwerkskammern
- Berufsverbände

10. Städtepartnerschaften und internationale Verständigung:

- Partnerschaftsvereine
- Forum für Völkerverständigung

11. Freizeit und Gemeinschaft:

- Bürgerparkvereine
- Dorfladeninitiativen
- Freizeitvereine
- Karnevalsvereine

12. Sonstige:

- Selbsthilfegruppen
- Seniorenarbeit
- Ehrenamtliche Tätigkeiten in verschiedenen Organisationen

Diese Liste ist nicht disjunkt und erschöpfend, zeigt aber die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsmitgliedschaften der Befragten.

7.8 In welchem Verein (oder welchen Vereinen) sind Sie Mitglied?

1. Sportvereine und Fitness:

- Turnvereine (TV Lich, TV Langsdorf etc.)
- Sportgemeinschaften (SG Birklar, VfR Lich etc.)
- Spezifische Sportarten (Basketball, Fußball, Tennis, Reiten, Schwimmen, Karate etc.)
- Fitnessstudios (z. B. Clever Fit)

2. Rettungsdienste und Sicherheit:

- Freiwillige Feuerwehren (FFW Lich, FFW Birklar etc.)
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Schützenvereine

3. Soziale und karitative Organisationen:

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- Asyl in Lich e. V.
- Sozialverband VdK Deutschland (VdK)

4. Naturschutz und Umwelt:

- Naturschutzbund Deutschland (NABU)
- Naturschutzvereine
- Obst- und Gartenbauvereine (OGV)
- Jagdgenossenschaften

5. Kultur, Musik und Bildung:

- Kulturvereine (Kultverein Bettenhausen, Kulturverein Lich e. V. etc.)
- Musikzüge und Chöre (Gesangverein Cäcilia Lich, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Muschenheim etc.)
- Bibliotheksvereine
- Fördervereine für Bildungseinrichtungen

6. Freizeit und Gemeinschaft:

- Bürgerparkvereine
- Dorfladeninitiativen
- Karnevalsvereine (Muschem Helau e. V. etc.)
- Partnerschaftsvereine

7. Wassersport und Schwimmbäder:

- Waldschwimmbadvereine
- Hallenbadvereine
- Schwimmbadvereine

8. Tier- und Tierschutzvereine:

- Tierschutzvereine
- Reit- und Fahrvereine

9. Sonstige:

- Landfrauenvereine
- Fördervereine verschiedener Art
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Kirchengemeinden und religiöse Vereine

Diese Liste ist nicht erschöpfend, zeigt aber die Vielfalt der Vereinsmitgliedschaften der Befragten.

7.9 In welcher Partei/Wählergruppe sind sie Mitglied?

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): Mehrere Personen haben angegeben, Mitglied der SPD zu sein. Einige haben ihre Mitgliedschaft beendet, andere sind weiterhin aktiv.
2. Christlich Demokratische Union (CDU): Eine Reihe von Teilnehmern sind Mitglieder der CDU.
3. Freie Wähler (FW): Einige Befragte sind Mitglieder der Freien Wähler.
4. Freie Bürgerliste (BfL): Es gibt Mitglieder der Freien Bürgerliste unter den Befragten.
5. Alternative für Deutschland (AfD): Einige Antworten zeigen Mitgliedschaften in der AfD.
6. Freie Demokratische Partei (FDP): Einige Teilnehmer sind Mitglieder der FDP.
7. Bündnis 90/Die Grünen: Es gibt Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen unter den Befragten.
8. DieBasis: Mindestens eine Person hat angegeben, Mitglied der Partei DieBasis zu sein.
9. Sonstige Gruppen: Einige Antworten beziehen sich auf Mitgliedschaften in anderen Gruppen wie Obst- und Gartenbauvereinen, die zwar keine politischen Parteien sind, aber als Wählergruppen in lokalen Kontexten aktiv sein können.
10. Keine Mitgliedschaft: Einige Befragte haben angegeben, keiner Partei oder Wählergruppe anzugehören.
11. Datenschutzbedenken: Mindestens eine Person hat Bedenken hinsichtlich der Anonymität bei der Angabe von Parteimitgliedschaften und Vereinszugehörigkeiten in einer Kleinstadt geäußert.

Die Antworten zeigen ein Spektrum an politischen Orientierungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Parteien und Wählergruppen.